Neuer SPÖ-Chef Max Lercher: Auf zur Rückeroberung der Arbeiterschaft!

Max Lercher wird neuer Chef der steirischen SPÖ. Wohlgemuth spricht über politische Zusammenarbeit und Integrationsmaßnahmen.

Tirol, Österreich - Ein Führungswechsel bahnt sich in der steirischen SPÖ an: Max Lercher, der einstige Bundesgeschäftsführer und bekannt für seine markanten Aussagen, übernimmt das Ruder von Anton Lang. Lercher setzte sich bei der Sitzung des steirischen Landesparteivorstandes mit 87 Prozent der Stimmen durch, wie **die Presse** berichtete. Er ist das Gesicht einer neuen Generation innerhalb der Partei, die sich den Herausforderungen in der Opposition stellt und vor allem das Vertrauen der Arbeitnehmer zurückgewinnen möchte, schließlich hat die FPÖ Fuß gefasst und scheint viele Wähler in dieser Gruppe unzufrieden gemacht zu haben.

Neuorientierung der Tiroler SPÖ

Währenddessen stehen die Tiroler unter der Führung von Philip Wohlgemuth vor einem klaren Kurswechsel. Wohlgemuth, der nun den Vorsitz der Tiroler SPÖ inne hat, bekräftigte in einem **APA-Interview**, dass es keinen Bedarf an großen Änderungen der bestehenden Beschlüsse gäbe. Die Stimme der SPÖ soll weiterhin stark bleiben, gerade in wichtigen sozialpolitischen Themen. Besonders das Thema Integration soll aktiv angegangen werden, wobei schnellere Deutschkurse und positive Maßnahmen für Asylwerber auf der Tagesordnung stehen, um soziale Teilhabe zu fördern.

Wohlgemuth weist darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit der ÖVP stabil bleiben soll. Sein Ziel ist es, die Geschlossenheit innerhalb der SPÖ und der Landesregierung zu stärken, während Lercher sich auf die Herausforderungen in der Opposition konzentriert. Beide neuen Führungspositionen stehen in einem spannenden Kontext, wobei Lercher die Glaubwürdigkeit seiner Partei restaurieren möchte, während Wohlgemuth für Stabilität und effiziente Integrationsmaßnahmen plädiert.

Details	
Ort	Tirol, Österreich
Quellen	• **tirol.orf.at** • **www.diepresse.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at